

Pressemitteilung

Einfach, schnell und sicher - Kontaktlos Zahlen immer beliebter

Kontaktloses Bezahlen mit Karte oder per Smartphone ist einer der bequemsten Bezahlwege. In Zeiten der Corona-Krise ist das zudem die hygienischste und sicherste Art für tägliche Zahlungsvorgänge.

Das sagen auch Experten aus Wissenschaft und Kreditwirtschaft, die durch den Kontakt mit Scheinen oder Münzen einen Übertragungsweg für das Corona-Virus erkennen. Viren auf Banknoten können demnach eine Gefahr darstellen, wenn man sich nach dem Anfassen nicht die Hände wäscht oder desinfiziert und sich dann ins Gesicht greift. Untersuchungen haben nämlich ergeben, dass Influenzaviren beispielsweise bis zu 17 Tage auf Banknoten überleben könnten. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) plädiert deshalb dafür, dass Menschen ihre Einkäufe möglichst kontaktlos bezahlen, denn auch sie sieht Bargeld als einen Nährboden für das Virus Covid-19.

Und so setzen die Menschen in Deutschland in der Corona-Krise verstärkt auf die kontaktlose Bezahlmethode. Der schnellere Bezahlvorgang wird jetzt immer beliebter: In den vergangenen Wochen ist mehr als die Hälfte aller Girocard-Zahlungen kontaktlos durchgeführt worden – im Dezember lag der Anteil der PIN-losen Bezahler noch bei 35 Prozent. Wer via kontaktloses Bezahlfahren bezahlt, muss weder Geld noch das Kartenlesegerät oder einen Stift berühren und minimiert dadurch das Risiko einer Infektion mit dem Corona-Virus.

Zwischenzeitlich bitten auch immer mehr Supermärkte und Händler in der Corona-Krise, an der Kasse bargeldlos zu bezahlen und verstärkt das Bezahlen mit der Girocard, mit einer Kreditkarte oder mittels Smartphone zu nutzen. Kontaktlose Zahlungen durch das Anhalten der mit dem NFC-Funkwellensymbol gekennzeichneten Bankkarte am Kassenterminal sind derzeit bis zu 25 Euro ohne PIN-Eingabe am Kassen-Terminal möglich. In Kürze wird das Limit für Kartenzahlungen ohne PIN-Eingabe mit der Girocard sogar von 25 auf 50 Euro heraufgesetzt. Dann können Kundinnen und Kunden auch größere Einkäufe im Einzelhandel berührungslos bezahlen, was in der aktuellen Situation eine erhebliche

Pressereferent

Dirk Dumont

Neumarkt 17

66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 – 504 2718

Telefax: 0681 – 504 2724

E-Mail: dirk.dumont@sk-sb.de

Internet: www.spk-sb.de

Saarbrücken, 29.04.2020

Erleichterung bedeutet.

Wer komplett auf die PIN-Eingabe verzichten möchte, kann die digitale Girocard oder auch seine Kreditkarte im Smartphone oder der Smartwatch nutzen. Wunderbar einfach: Schnell einen der kleinen elektronischen Begleiter an der Kasse mit wenigen Zentimetern Abstand über ein Lesegerät schwingen – schon landet das Geld beim Empfänger. Dabei gibt der Kunde jede Bezahlung ab dem ersten Cent mit der gewohnten Entsperrfunktion seines Smartphones oder seiner Smartwatch, z.B. Fingerabdruck oder Gesichtsscan, an der Kasse frei.

Gut zu wissen – kontaktloses Zahlen ist genauso sicher, wie der normale Bezahlvorgang mit Karte und nebenbei lässt sich dadurch sogar Zeit sparen – sofern man keine PIN eingeben muss.